



Vortrag: Architektur / Architekturgeschichte

Toni Häfliger

Gian Lorenzo Bernini - Architekt und Bildhauer

«Ich vertraue der Gnade des Herrn, der nicht mit Pfennigen rechnet.» (Gian Lorenzo Bernini)

Zum Thema

Gian Lorenzo Bernini (1598-1680) war einer der bedeutendsten Bildhauer Italiens. Er arbeitete gemeinsam mit Architekten, schuf aber auch selbst wegweisende Bauwerke, ohne eine Ausbildung als Architekt durchlaufen zu haben. Er hatte massgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der barocken Skulptur und Architektur in Rom und darüber hinaus. Bemerkenswert an seinen Arbeiten ist – teilweise schon im Vorgriff auf den Klassizismus – die Verknüpfung der beiden Disziplinen. Im Laufe seines Lebens arbeitete er für acht Päpste und war – mit wenigen Ausnahmen – ausschliesslich in Rom tätig. Als einige wichtige Werke sind die Kolonnaden am Petersplatz in Rom zu nennen, das Hochaltar-Ziborium im Petersdom, die Kirche Sant' Andrea al Quirinale in Rom und etliche grossartige Brunnenanlagen. Der Vortrag beschreibt die Person des Künstlers, das Umfeld und sein Vermächtnis.

Zum Dozenten

Toni Häfliger, Architekt SIA BSA, Planer FSU, 1975-1988 Raumplaner des Kantons Nidwalden. 1988-2001 Abteilung Hochbau der SBB, zuletzt als Stv. Chefarchitekt. 2001-2010 Leiter Denkmalpflege SBB. Seit 2011 Privatexperte im internationalen Umfeld (CH, D, A), u. a. für das Weltkulturerbe Semmeringbahn in Österreich, die Weltkulturerbestätten der Albula-Berninabahn, der Darjeelingbahn in Nordindien und der Trans-Iranian Railway.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

**Daten: Dienstag, 16.45 bis 18.00 Uhr
18. März 2025**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1311
Online über www.sen-uni-lu.ch

